



Beratung & Bildung

kompakt, konzentriert, konsequent

Bayerisches Personalvertretungsgesetz

Bildungsprogramm
2026



abc-z Beratung & Bildung
Am Zollanger 7 - 85402 Kranzberg

Telefon 08166 99 54 51
Telefax 08166 99 49 81 1
Mobil 0160 93 42 90 74
info@abc-z-kompetenzen.de
www.abc-z-kompetenzen.de

Kompetenzen für die Arbeitswelt



Kompetenzen für die Arbeitswelt

inhalt

Neue Seminare***

5-Tages-Module

Grund- und Aufbauwissen für
Personalratsmitglieder

Grundlagenseminar für Personalratsmitglieder

Aufbauseminare für Personalratsmitglieder

TVÖD(VKA): Einführung und
Überblick, Eingruppierungsrecht

TVÖD (Land)

Rund um das Arbeitszeitgesetz

Arbeitsrecht I, II, III mit Exkursion zum
Arbeitsgericht: Güteverhandlung, 1. + 2. Instanz

5-Tage

„Besondere Aufgaben“:
Vorstand, Vorsitzende und Stellvertreter:

Kompetenzen für Vorstand, Vorsitzende und
Stellvertreter

Coaching für Vorstand, Vorsitzende und
Stellvertreter, Freigestellte und Interessierte

TEAM:

Der PERSONALRAT- Strategische Positionierung des
Bayerischen Personalvertretungsgesetzes,
Rollen im Personalrat und Gremium

JAV:

Grundwissen
Wissen was Recht ist

3-Tages-Module

Grundwissen:
Fehler vermeiden in der Personalratsarbeit

3-Tages-Module

„Besondere Aufgaben“:

Geschäftsführung sowie Aufgaben des Personalrats-
vorsitzenden und Stellvertreter –
neuste Rechtsprechung

Schriftführung im Personalrat –
Rechtlich korrekte und zielführende
Formulierungen von Niederschriften, Beschlüssen
und Widersprüchen

3-Tagesmodule

Zahlen, Daten, Fakten –
Zukunft und Arbeitnehmer- (daten)schutz

4.0 Zukunft der Arbeit-Fachkräftesicherung und
Personalentwicklung im öffentlichen Dienst –
Ressourcensicherung und Qualifizierung

Das neue Bundesdatenschutzgesetz und die Euro-
päische Verordnung zum Schutz bei der Verarbei-
tung personenbezogener Daten und zum freien
Datenverkehr-Arbeitnehmerüberwachung ohne
Grenzen? Aufgaben der Interessensvertretung!

Allgemeines Gleichstellungsgesetz; Teilzeit-
und Befristungsgesetz, neueste
Rechtsprechung in Kombination mit:

Mutterschutz – Um den geänderten
gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmen-
bedingungen zu entsprechen, wurde das
Mutterschutzrecht grundlegend reformiert.
Kombi-Seminar mit:

Elterngeld – Elternzeit;
Pflege von Familienangehörigen,
neueste Rechtsprechung

Souveräner Umgang mit
Arbeitnehmerbeschwerden

Kompetenzen für die Arbeitswelt



3-Tagesmodule

Rede- und Verhandlungstechniken –
kommunikative Kompetenzen

Reden und Präsentieren

Gesprächs- und Verhandlungsführung

3-Tagesmodule

Arbeits- und Gesundheitsschutz Konflikt-
prävention und Konfliktmanagement

Arbeits- und Gesundheitsschutz Mitbestimmungs-
rechte der gesetzlichen Interessensvertretung

Brennpunkt Betriebsklima

Die gesetzliche Interessensvertretung als Konflikt-
beratung in betrieblichen Stress- und Belastungs-
situationen ARBEITSWELT BETRIEB/Dienststelle –
Konfliktmanagement, Konfliktlösungsstrategien 6
und Mediation

Psychische Belastungen durch Leistungsverdichtung
und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen
Interessensvertretung

Stress, Burn-out und Mobbing am Arbeitsplatz,
Ursachen, Handlungsmöglichkeiten
und Gegenstrategien

Instrumente zur Beurteilung
von Arbeitsbedingungen und Umsetzung
von physischen und psychischen

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Suchterkrankungen im Unternehmen

Gesundheitsmanagement und
Gesundheitsförderung im Unternehmen.
Die Überlastungsanzeige im Spannungsfeld von
Arbeitszeit und Fehlbelastungen

Ganzheitliches
Gesundheits-Prozessmanagement

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmer/innen!

Alle Seminar-Themen, alles was Sie an
Inhalten für Ihre Arbeit als Personalrat/in
brauchen, sind mit uns in allen Formen
und Zeitmodulen realisierbar:

1. Seminar - Angebot so wie im
Seminarprogramm angeboten
2. Als Firmenschulung gemeinsam in einem
angenehmen Seminar- Hotel -
quasi maßgeschneidert nach Ihren
Wünschen und Bedürfnissen.
3. Inhouse und nachhaltig vor Ort bei Ihnen
in der Dienststelle.
D.h. unsere Referenten/innen kommen
direkt zu Ihnen.
4. Digital und nach inhaltlichen nach
Themen fort folgend in Modulen sortiert.
Wir agieren absolut flexibel so, wie Sie es
brauchen.
Kompakt, konzentriert, konsequent auf
Ihre Anforderungen ausgerichtet.
Bitte nutzen Sie unsere
Qualifikations-Hotline unter der
Rufnummer: **08166 99 54 51.**
Wir beraten sie gerne!



Liebe Teilnehmer/innen,

wir halten seit 15 Jahren die Preise für die Seminarteilnahmegebühren auf dem konstanten Level!

Warum?

Weil für uns die Mitbestimmung als demokratischer Bestand unserer Gesellschaft und alle Interessensvertretungen aus allen Bereichen wichtig sind!

Unsere Leitlinien

sind das Grundgesetz, die Verfassung, Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie! Die umfängliche Qualität unserer Seminare ist konstant hoch und wird regelmäßig durch die Teilnehmer/innen bestätigt!

Neu und für das Jahr 2026:

Wir bieten unsere Spezialthemen im Jahr 2026 bevorzugt als INHOUSE-Seminare oder online an.

Sie können sich mit anderen Personalratsgremien in Ihrem Umkreis zusammenschließen, um kostengünstig zu agieren.

Unser Tagessatz beträgt € 1.200,-- zzgl. 19 % MwSt..

Beispiel:

Bei einem 3-Tagesseminar und max. 15 Teilnehmer/innen ist dies eine Teilnahmegebühr in Höhe von € 240,00 zzgl. 19 % MwSt..

Natürlich kommt für Ihre Dienststelle noch die Kosten für Verpflegung der Teilnehmer/innen hinzu, die Sie individuell gestalten können.

Wir finden, dass ist ein super Angebot!

Selbstverständlich bieten wir Ihnen dies auch für alle Grundwissen-Themen an 5 Tagen an.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dies bei Ihrer Seminarplanung berücksichtigen!

Die Hotelpreisgestaltung unterliegt nicht unserer Verantwortung!

Wir achten auf wertschätzenden Umgang mit den dort Beschäftigten, mit unseren Teilnehmer/innen und Referenten/innen sowie auf Nachhaltigkeit! Wir brauchen Ihre Seminar-Anmeldung auf Grund von Hotelstornierungsbedingungen dringend 5 Wochen vor Beginn des Seminars.

Bei uns steht der Mensch immer im Fokus des Interesses.

Personalratsgremium „Fels in der Brandung“

**Teamentwicklung
erfolgreich und kompetent
Teamorientiert und systematisch
Leitbild des Personalvertretungsgesetzes**

- **Artikel 2**
- **Artikel ff 32,33,34,48,67,69**
- Grundsätze der Teamarbeit
- Prozess der Teamentwicklung
- Rollen in einem Team,
- Rollen im BR-Gremium
- Feedback als Instrument der Teamentwicklung
- Gemeinsam und entschieden Entscheidungen tragen und verkünden
- Führung und Teamrollen optimieren
- Erkennen von Bedürfnissen, Motiven
- Umgang mit Konflikten
- Moderation und Gesprächsführung
- Teamrollen finden, reflektieren und stärken
- Rollenklarheit im Prozess der Mitbestimmung
 - Besondere Rollen im PR/BR-Gremium:
 - Erster unter Gleichen: die besondere Rolle als Personalrats/Betriebsratsvorsitzender/e und Stellvertreter/in
- Spannungsfeld zwischen Belegschaft und Geschäftsführung
- Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen
- Kurz- mittel und langfristige Planung und Zielerreichung
- Souveräner Umgang mit betrieblichen Personalinstrumenten

Zielgruppe:

Personalrat

Betriebliche Interessensvertretungen PR, BR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 16.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

Pro Tag EUR 1.200,- oder nach Vereinbarung

zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen die Kosten für Hotel und Verpflegung

Dieses Angebot richtet sich an alle Personalrats-Gremien.

Es ist jederzeit als Klausurtagung mit Ihren Themen anzureichern und umzusetzen!

Je früher man die gegenseitigen Erwartungen und Aufgaben im Personalratsgremium anspricht und klärt, desto effizienter werden sich die umfassenden Aufgaben auch meistern lassen. Konzentration auf die wesentlichen Grundregeln von optimal zusammen arbeitenden Teams, offener und wertschätzender Umgang miteinander ist eine Kunst, die erlernbar ist und vom Ergebnis her betrachtet auch die erfolgreichste im Interesse der Arbeitnehmer*innen ist!

Wir empfehlen bei diesem Thema eine individuelle und maßgeschneiderte Auftragsabklärung zwischen den betrieblichen/dienstlichen Bedürfnissen und der inhaltlichen Konzeption mit dem/der Referent*in/Berater*in.

Rufen Sie an und wir erstellen mit Ihnen gemeinsam die Realisierung, so wie Sie es wünschen:

"Inhouse" oder als "Firmenschulung" in einer passenden Umgebung;

Wie bereits formuliert gerne auch als Klausurtagung mit weiteren spezifischen Themen!



Grundlagenseminar für Personalratsmitglieder

- Einführung in das **novellierte** Personalvertretungsrecht des öffentlichen Dienstes in Bayern
- Aufgaben des Personalrates
- Die Geschäftsführung des Personalrates
- Zusammenarbeit mit der Dienststelle
- Mitwirkung- und Mitbestimmungsrechte des PR
- Formen und Verfahren der Beteiligung
- Die Personalversammlung
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe:

Personalratsmitglieder im bayerischen Staats- und Kommunaldienst, sowie weiteren Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts im Geltungsbereich des BayPVG

Zeitraumen:

5 Tage

Beginn:

12.00 Uhr und Ende am 5. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 490,- zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

**Hinzu kommen die Kosten für Hotel und Verpflegung
siehe Hotel- und Terminplan:**

Seminar Jahr 2026

20. - 24. Juli 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr. 26/100/G 1

03. - 07. August 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr. 26/100/G 2

07. - 11. September 2026

Hotel Die Krone in Kinding

www.krone-kinding.de

Kosten/Vollpension:

EUR 695,00

Ohne Übernachtung:

EUR 405,00

Seminar-Nr. 26/100/G 3

weitere Termine nächste Seite.....



28. September - 2. Oktober 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr.: 26/100/ G 4

12. - 16. Oktober 2026

Gasthof Bären in Randersacker

www.baeren-randersacker.de

Kosten/Vollpension: EUR 884,00

Ohne Übernachtung:

EUR 400,00

Seminar-Nr.: 26/100/ G 5

19. - 23. Oktober 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 386,00

Seminar-Nr.: 26/100/ G 6

09. - 13. November 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr.: 26/100/ G 7

16. - 20. November 2026

Hotel Die Krone in Kinding

www.krone-kinding.de

Kosten/Vollpension:

EUR 695,00

Ohne Übernachtung:

EUR 405,00

Seminar-Nr. 26/100/G 8

23. - 27. November 2026

Gasthof Bären in Randersacker

www.baeren-randersacker.de Kosten/

Vollpension: EUR 884,00

Ohne Übernachtung:

EUR 400,00

Seminar-Nr.: 26/100/ G 9

30. November - 04. Dezember 2026

Hotel Die Krone in Kinding

www.krone-kinding.de

Kosten/Vollpension:

EUR 695,00

Ohne Übernachtung:

EUR 405,00

Seminar-Nr. 26/100/ G 10

07. - 11. Dezember 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr.: 26/100/ G 11

Aufbauseminar für Personalratsmitglieder

INHALT:

- Überwachungsfunktion des Personalrates in Bezug auf die Durchführung von Gesetzen, Verordnungen, Tarifverträgen, Dienstvereinbarungen
- Wirkung und Nachwirkung von Tarifverträgen
- Detaillierte und intensive Bearbeitung der Mitbestimmung- und Mitwirkungstatbestände
- Die Beteiligungsrechte des Personalrates bei Kündigung und Änderungskündigung
- Sonstige Beendigungsformen von Arbeitsverhältnissen
- Arbeitnehmerschutzrechte und Arbeitsschutz
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe:

Personalratsmitglieder Bayerisches Personalvertretungsgesetz, Schwerbehindertenvertretungen

Zeitraumen:

5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 5. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 490,- zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen die Kosten für Hotel und Verpflegung siehe Hotel- und Terminplan:

20. - 24. Juli 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr. 26/100/A 1

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Seminar Jahr 2026

03. - 07. August 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr. 26/100/A 2

28. September - 2. Oktober 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr.: 26/100/ A 3

19. - 23. Oktober 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr.: 26/100/ A 4

09. -13. November 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr.: 26/100/ A 5

07. - 11. Dezember 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr.: 26/100/ A 6



Eingruppierungsrecht gemäß TVöD (VKA) Überleitung, Einführung und Überblick

TVöD Einführung und Überblick Eingruppierungsrecht gemäß TVöD (VKA)

Zum 01.01.2017 ist die lange verhandelte neue Entgeltordnung zum TVöD (VKA) in Kraft getreten.

Damit endete die seit 2005 mit dem Abschluss des bestehenden Ungleichzeitigkeit zwischen neuem Tarifvertrag und altem Eingruppierungsrecht mit zwischenzeitlichen Übergangsregelungen.

Auch mit der neuen Entgeltordnung macht die richtige Bewertung der Tätigkeiten, die maßgeblich für eine rechtssichere Eingruppierung ist, den Beteiligten häufig weiter große Schwierigkeiten.

Darüber hinaus ist der TVöD die wichtigste Rechtsquelle für die Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten bei Bund, Gemeinden und weiteren TVöD-Anwendern. Er soll mit neuer Struktur Einheitlichkeit in die Tariflandschaft des öffentlichen Dienstes bringen. Hiermit sind nicht unerhebliche Änderungen im Tarifrecht ÖD verbunden.

U.a. die Gestaltungs- und Überwachungsaufträge für Betriebs- und Personalräte wurden durch Öffnungsklauseln deutlich ausgeweitet. Die Umsetzung und Anwendung des Tarifvertrages setzt die gründliche Kenntnis des TVöD voraus. In diesem Seminar werden zunächst die Grundsätze der Eingruppierung anhand der Tätigkeitsmerkmale vermittelt. Zudem werden die Informations- und Mitbestimmungsrechte sowie die Handlungsmöglichkeiten des PR/BR bei der Eingruppierung erarbeitet und beleuchtet.

Das Seminar bietet neben einem allgemeinen Überblick eine umfassende und fundierte Erläuterung und Auseinandersetzung mit den Zielen und Grundbegriffen des TVöD unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung.

Themenschwerpunkte:

- Der TVöD – Einführung und Überblick
- Struktur und Systematik der Entgelttabelle
- Kurzüberblick Eingruppierung
- Höher-/Herabgruppierung, Stufenlaufzeiten
- Rückblick Überleitungssystematik
- Grundsätze der Eingruppierung, Tarifautomatik
- Erhebliche und unerhebliche Kriterien der Eingruppierung
- Bewertungsverfahren, Bewertungsgrundsätze
- Erstellung einer Tätigkeitsbeschreibung
- Auszuübende Tätigkeit, Arbeitsvorgänge
- Tätigkeitsmerkmale
- Rückblick Überleitung
- Aufbau Entgeltordnung TVöD (VKA)
- Überblick Entgeltordnung TVöD (VKA)
- Höhergruppierungen, vorübergehende Übertragung höherwertiger Tätigkeiten gemäß TVöD (VKA)
- Stufenlaufzeiten
- Informations-, Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des PR/BR
- Aktuelle Rechtsprechung

Gebühren und Kosten:

Pro Tag: € 1.200,-- zzgl. 19 % MwSt.

TVÖD-Länder Überblick und Einführung – Eingruppierungsrecht nach TV-L

Der TV-L ist eine der wichtigsten Rechtsquellen für die Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten der Länder und weiteren Anwendern. Nach langjähriger Verhandlung mit den Arbeitgebern ist zum 01.01.2012 eine neue Entgeltordnung zum TV-L in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang wurden auch die Grundsätze der Eingruppierung in den Tarifvertrag aufgenommen. Um die Mitbestimmung der Betriebs- und Personalräte bei der Einstellung und Eingruppierung wahrnehmen zu können und Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen, ist eine gründliche Kenntnis der konkreten tariflichen Grundlagen notwendig.

Darüber hinaus sind Wissens- und Erfahrungshintergründe in Bezug auf die Stellenbewertungen unabkömmlich für die Interessensvertretung, um die Mitbestimmung sachgerecht ausüben zu können.

Themenschwerpunkte:

- Grundsystematik der Entgeltordnung TV-L
- Grundsätze der Eingruppierung, Tarifautomatik
- Erhebliche und unerhebliche Kriterien der Eingruppierung
- Stellenplan
- Bewertungsverfahren, Bewertungsgrundsätze
- Erstellung einer Tätigkeitsbeschreibung
- Auszuübende Tätigkeit, Arbeitsvorgänge
- Tätigkeitsmerkmale
- Rückblick Überleitung
- Höhergruppierungen, Vorübergehende Übertragung höherwertiger Tätigkeiten gemäß TV-L
- Stufenlaufzeiten
- Mitbestimmungsrechte
- Aktuelle Rechtsprechung

Gebühren und Kosten:

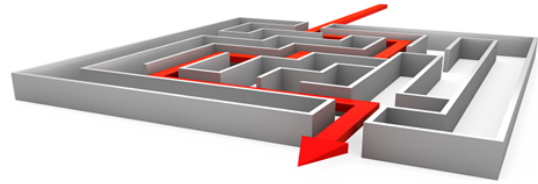
EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % MwSt..

Rund um die Arbeitszeit

Herkömmliche Arbeitszeitregelungen befinden sich im Umbruch. Neue Arbeitszeitmodelle werden entwickelt und eingeführt. Telenarbeit, Mobile Arbeit und "Home-Office" kommen verstärkt hinzu.

In der Realität werden oftmals die getzlichen Normen nicht eingehalten!

Dieses Seminar richtet sich an alle Interessenvertretungen, die ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet ausbauen wollen, um ihre Mitbestimmungsrechte sach- und fachgerecht ausüben zu können.



Themenschwerpunkte:

- **Das Arbeitszeitrecht**
 - Möglichkeiten zur Flexibilisierung der Arbeitszeiten
 - Regelungen von Pausen und Ruhezeiten
 - Arbeitszeiten an Sonn- und Feiertagen
 - Änderungen zur Nacht- und Schichtarbeit
 - Bereitschaftsdienst/ Rufbereitschaft
- **Regelungen in Tarifverträgen**
- **Auswirkungen der Rechtsprechung des EuGH und des BAG**
 - Rechtliche Rahmenbedingungen für Änderungen der betrieblichen Arbeitszeiten
 - Rechtsgrundlagen für die Einführung flexibler Arbeitszeiten
 - Arbeitsrechtliche Fragen
 - Änderung der Arbeitsverträge, Änderungskündigungen
- **Aktuelle Arbeitszeitmodelle aus der Praxis**
 - Gleitzeit, Stundenkonten, Schichtarbeit
 - Dienstplänegestaltung
 - Praktische Anwendung: Erfahrungen mit bereits eingeführten Arbeitszeitmodellen
 - Teilzeit- und Befristungsgesetz
 - Rechtsanspruch des Arbeitnehmers
 - Arbeit auf Abruf/ Job – Sharing
- **Mitbestimmung bei Regelungen der Arbeitszeit**
 - Zustimmungspflichtige Maßnahmen
 - Dienstpläne/ Schichtpläne/ Sonderschichten
 - Mehrarbeit und Überstunden
 - Betriebs-/Dienstvereinbarung und Regelungsabrede
- **Arbeitszeit und Beschäftigungssicherung**
 - Vorschlags- und Beratungsrecht
- **Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Interessenvertretungen**
- **Telenarbeit, Mobile Arbeit und Home-Office**
 - Einigungsstelle
 - Verfahren vor dem Arbeits- und oder /-verwaltungsgericht
- **Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst**
 - Rufbereitschaft ist keine Arbeitszeit im Sinne des Arbeitszeitgesetzes.
 - Bei Rufbereitschaft handelt es sich um Ruhezeit, solange die Beschäftigten nicht zur Arbeitsleistung herangezogen werden. Die Grenzen zwischen Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst können allerdings sehr eng sein, wie auch die aktuelle Rechtsprechung belegt. Ziel dieses Seminares ist es, über die geltenden Regelungen im Arbeitszeitgesetz zu informieren, aktuelle Rechtsprechung zu diskutieren und die Handlungsmöglichkeiten der Betriebs- und Personalräte zu erarbeiten
 - Mitbestimmung und Mitwirkungsrechte der Interessenvertretungen
 - Neueste Rechtsprechung

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 5. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % MwSt..

Kompetenzen für die Arbeitswelt



Arbeitsrecht 1

Das Seminar gibt Gelegenheit, die Grundsätze und die wichtigsten Bestimmungen des Arbeitsrechts kennenzulernen.

Es wird Wissen vermittelt und erarbeitet und die Fähigkeit gefördert, Konflikte im Arbeitsleben zu erkennen und an ihrer Lösung mitzuwirken. Bestandteil des Seminars ist der Besuch eines Arbeitsgerichtes und die Teilnahme an einem Verhandlungstag.

Themenschwerpunkte:

- Wesen und Funktion des Arbeitsrechts
- Rechtsquellen und rechtliche Grundbegriffe
- Rechte und Pflichten der Parteien aus dem Arbeitsvertrag
- Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitnehmer/innenschutzrecht
- Tarifvertragsrecht
- Rechtliche Bedeutung von Betriebs-/Dienstvereinbarungen
- Verfahrensrecht

Das Arbeitsgericht und seine Aufgabe Teilnahme an Verhandlungen (Güteverhandlung, 1. Instanz und 2. Instanz) eines Arbeitsgerichtes

Zielgruppe: Personalratsmitglieder im bayerischen Staats- und Kommunaldienst, sowie weiteren Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts im Geltungsbereich des BayPVG

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und

Ende am 5. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % MwSt..

Arbeitsrecht 2

Themenschwerpunkte:

- Arbeitnehmerhaftung (für Schädigungen des Arbeitgebers gegenüber Dritten und gegenüber Betriebsangehörigen)
- Zahlung und Sicherung des Arbeitsentgelts
- Arbeitsentgelte ohne Arbeitsleistung
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Grundlagen und Anspruchsvoraussetzung)
- Anspruch auf Verringerung/Erhöhung der Arbeitszeit Einführung in das Urlaubsrecht
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen unter sozialrechtlichen Aspekten
- Leistungsorientierte Vergütungssysteme
- Arbeitszeitkonten (Langzeit und Lebensarbeitszeitkonten, Insolvenzsicherung)
- Personalplanung und Entwicklung
- Das AGG
- Teilnahme an Verhandlungen eines Arbeitsgerichtes mit Vor- und Nachbesprechung

Zielgruppe: Personalratsmitglieder im bayerischen Staats- und Kommunaldienst, sowie weiteren Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts im Geltungsbereich des BayPVG

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 5. Tag
gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Arbeitsrecht 3

Themenschwerpunkte:

- Änderungen im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
- Nebenpflichten aus dem Arbeitsvertrag
- Compliance Richtlinien
- Arbeitnehmer-Datenschutz
- Das neue Bundesdatenschutzgesetz und die EU-Verordnung
- Tarifvertragsrecht
- EU-Arbeitsrecht
- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Teilnahme an einer Verhandlung des Arbeitsgerichts-/ Landesarbeitsgerichts mit Vor- und Nachbesprechung

Zielgruppe: Personalratsmitglieder im bayerischen Staats- und Kommunaldienst, sowie weiteren Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts im Geltungsbereich des BayPVG

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 5. Tag
gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

„Besondere Aufgaben“: Vorstand, Vorsitzende und Stellvertreter:

Management für Vorstand, Vorsitzende und Stellvertreter

5-Tages-Modul

Kompetente Geschäftsführung: Rechtliche, soziale und kommunikative Kompetenz- entwicklung – vertrauens- volle Zusammenarbeit und Lösungsorientierung

Kompetenz für Vorsitzende, stellvertr. Vorsitzende und Freigestellte:

Vorsitzende, Stellvertreter und Freigestellte stehen vor einem zunehmend anspruchsvoller werdenden Aufgabenspektrum im Bereich von Leitung, Zusammenarbeit und Kommunikation. Gefragt ist neben dem Organisieren und Strukturieren der Arbeit des Gremiums, das Einbeziehen und Fördern aller Mitglieder, das Begleiten und Gestalten von Veränderungsprozessen, das Verhandeln mit dem Arbeitgeber, das Leiten von Versammlungen, das Halten von Reden,

Die systematische Ausbildung von Kompetenzen ist darüber hinaus gefragt.

Vorsitz als Führungskompetenz:

Der PR wählt aus seiner Mitte Vorsitz und Stellvertretung. Diese nehmen herausgehobene Aufgaben gegenüber der Dienststellenleitung und den Mitarbeitern/-innen wahr. Aber auch innerhalb des Gremiums kommt ihnen eine Sonderrolle zu: Sie informieren und orien-

tieren das Gremium, leiten die Sitzungen und erarbeiten die Beschlussvorlagen und sie führen das Gremium. Aber welcher Führungsstil ist am besten geeignet?

Dieses Seminar vermittelt Instrumente und Methoden zu vier verschiedenen Führungsansätzen (Führen mit Vision, Führen durch Motivation, Führen durch Kommunikation und Führung durch Coaching). Praxisübungen helfen bei der Einübung des jeweils angemessenen Führungsstils.

Vorsitz als Managementkompetenz:

Die Arbeit im Gremium wird vielfältiger und effektiver, wenn verschiedene Handlungsfelder arbeitsteilig und damit gleichzeitig bearbeitet werden. Dieses erfordert allerdings die Fähigkeit und das Know-how, mehrere Projektfelder zu koordinieren. Dieses Seminar führt ein in die Grundlagen, Instrumente und Methoden des Projektmanagements (von der Projektidee bis zum Projektabschluss; Management- und Realisierungsplanung; Projektabwicklung und Kontrolle).

Soziale und kommunikative Kompetenzen:

Bei der Moderation, Beratung und Verhandlung sind sie gefordert. Bei der Personalversammlung oder der Arbeit im Gremium auch.

Für die Teamfähigkeit sind sie unerlässlich: Die „soft skills“ (soziale und kommunikative Kompetenzen). Dieses Seminar vermittelt Grundlagen zur sozialen und kommunikativen Verständigung, die für jedes PR-Mitglied im Gremium und im Job sehr hilfreich sind. Ein intensives Training zur Rapportfähigkeit (erkennen, wahrnehmen, beobachten), gehört ebenso zum Inhalt wie die Anwendung des 360°-Feedbacks als Methode der Reflexion und des win-win-Prinzips für kooperative Lösungen mit Gesprächspartnern.

Verhandeln gehört mit zu den wichtigsten Aufgaben in der Personalratsarbeit. Die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchsetzen ist vor allem eine Frage der guten und richtigen Vorbereitung von Verhandlungen.

Optimale Vorbereitung

- Erfolgreiche Strategien
- Erfolgreiche Verhandlung
- Verhandlungspsychologie.
- Verhandlungssituationen im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Betriebs- und Personalrates

Kompetenzen für die Arbeitswelt



- Strategie und Taktik der Gesprächsführung
- Zuhören, Zusammenhänge erkennen
- Argumentationstechniken in Verbindung mit der Monatsbesprechung
- Aktuelle Probleme der Interessenvertretung und deren Umsetzung im Gespräch
- Unterschiedliche Typen von Gesprächsführung
- Entwicklung von Konzepten sowie Übungen und Analysen zu Verhandlungen mit dem Arbeitgeber/Dienstherren
- Verhandlungstechniken in Verbindung mit der Betriebs- und Personalratsarbeit
- Ordnungs- und zweckmäßige Geschäftsführung des Personalrats als Voraussetzung für eine erfolgreiche Mitbestimmung im öffentlichen Dienst
- Bestimmungen des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung, sowie der spezifischen Fragen der Teilnehmer werden erläutert und diskutiert
- Laufende Geschäfte, innere und äußere Organisation
- Die Personalratssitzung, Beschlussfassung
- Kosten- und Sachaufwand
- Schulungsanspruch der Personalvertretung
- Zusammenarbeit mit der Schwerbehindertenvertretung und den Gleichstellungsbeauftragten
- Vermeidung von Formfehlern
- Sitzungsmanagement
- Gestaltung von Personalrats- und Ausschusssitzungen
- Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Sitzung
- Planung, Durchführung und Nachbereitung von effektiven Sitzungen
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Personalratsmitglieder im bayerischen Staats- und Kommunaldienst, sowie weiteren Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts im Geltungsbereich des BayPVG

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am
5. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten

EUR 550,- zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

**Hinzu kommen die Kosten für Hotel und Verpflegung
siehe Hotel- und Terminplan:**

20. - 24. Juli 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr. 26/100/GSCH-MA-1

07. - 11. Dezember 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr.: 26/100/ GSCH-MA-2

Kompetenzen für die Arbeitswelt



Arbeits,- und Sozialrecht
**Coaching und Beratung
für Vorsitzende, Stellvertreter/innen und
Freigestellte sowie Interessierte der betrieblichen/
dienstlichen Interessensvertretungen**

***Neueste Rechtsprechung im Arbeits,-
und Sozialrecht national wie auf
europäischer Rechtsprechungsebene
*Wissensmanagement und Weiterentwicklung
der der gesetzlichen Gestaltung,-und
Führungsaufgaben im Prozess der Mitbestimmung
INHALT:**

Innerhalb der Arbeitswelt ist Coaching längst ein bewährtes Instrument zum Abbau von Problemen.
Daher sollten auch Personalräte/innen und Betriebsräte/innen diese erfolgreiche Form der betrieblichen und persönlichen Unterstützung nutzen!
In Ihrer verantwortungsvollen Rolle haben sie selten neutrale Gesprächspartner/innen und erhalten wenig Feedback für ihre engagierten und anspruchsvollen Aufgaben.
Personalrats-Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter/innen stehen häufig unter Druck;
unter den aktuellen Bedingungen in Wirtschaft, Verwaltung, Rechtsprechung und Gesellschaft müssen sie schwierige Entscheidungs- und Gesprächssituationen meistern.
Der Umgang mit den Erwartungen der Beschäftigten, Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite, notwendige Kontaktvernetzungen und das Führen eines Gremiums erfordern viel Energie.
Die Ergebnisse des eigenen Handelns sind in hohem Maß von der Fähigkeit abhängig, Beziehungen aufzubauen, Menschen zu gewinnen, zu motivieren und zu beteiligen.

NEU!

- Die Beachtung neuester Rechtsprechung im Bereich des Arbeits,- und Sozialrechts in der Praxis legitimiert den gesetzlichen Anspruch der erforderlichen Umsetzungs-Kompetenz und des Wissensmanagements
- Konfliktanalyse und Reflektion – schwierige Konstellationen und Situationen meistern
- Lösungen generieren und mit dem Gremium einvernehmlich umsetzen
- Systemisches Coaching ist eine praxisorientierte Form, das eigene Handeln zu überprüfen und Lösungen zu optimieren
- Durch kollegiale Beratung einerseits und eines professionellen, systemischen Coachings werden erweiterte Handlungsoptionen erkannt.
Dies führt zu optimierten Lösungen, die flexibel im Interesse aller umgesetzt werden können
- Dabei handelt es sich immer um die Verbesserung der fachlich rechtlichen, aber auch der sozialen und methodischen Kompetenzen als Führungsperson innerhalb der gesetzlichen Interessensvertretung die Kernkompetenzen zu stärken.
- Überprüfung der eigenen Stärken und Schwächen –
- Eigene Handlungsmuster analysieren
- Umgang mit Ärger, Stress, Belastung reduzieren
- Stellung gegenüber Kollegen*innen in der Dienststelle/dem Betrieb
 - Umgang mit Personalrats-/Betriebsratskolleg*innen und Zusammenarbeit im Gremium professionalisieren
- Verbesserung des Konfliktmanagements
- Krisensituationen im Arbeitszusammenhang durch Risikomanagement minimieren
-

Zeitraumen:

5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 5. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag **1.500,-** zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Agieren und gestalten!

INHALT

Dienstvereinbarungen formulieren,
verhandeln und abschließen für Personalräte.
Als Personalrat kennt man seine Rechte aus den
Personalvertretungsgesetzen und weiß, welche
Themen für Dienstvereinbarungen relevant sind.
Doch in der Praxis können sich oft Heraus-
forderungen/Hindernisse ergeben.
Unser Seminar unterstützt
dabei, Dienstvereinbarungen erfolgreich
zu gestalten, zu verhandeln und abzuschließen.
Wir zeigen, wie strukturiert aufzubauen,
klar zu formulieren und in konstruktiven Verhandlungen
erfolgreich abgeschlossen werden kann.
Gerne auch die eigenen Dienstvereinbarungen
mitbringen und mit neuen Ideen und neuem Elan
zum Abschluss gelangen!

- **Tarifautonomie und Dienstvereinbarung**
- **Erzwingbare und freiwillige Dienstvereinbarungen**
- **Der Aufbau und notwendige Inhalte von Dienstvereinbarungen**
- **Das Formulieren von Dienstvereinbarungen**
- **Das Aufstellen von Maximal- und Minimalforderungen**
- **Die Einigungsstelle**
- **Die Wirksamkeit von Dienstvereinbarungen**
- **Zum guten Ergebnis durch gute Verhandlungen**
- **Aktuelle Rechtsprechung**

**Workshops und praktische Mitnahme von formulierten
Dienstvereinbarungen zu unterschiedlichsten Themen von A-Z!**

Zielgruppe:

Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertretungen

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 5. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Fehler vermeiden in der Personalratsarbeit

- Fehlerquellen erkennen und vermeiden
- Personalratsbeschlüsse
- Vorbereitung der Personalratssitzung
- Ladung von Ersatzmitgliedern
- Sitzungsprotokolle
- Formulierung von Zustimmungsverweigerungen
- Anmeldung von Personalratsschulungen
- Abfassung von Dienstvereinbarungen
- Form und Stil von schriftlichen Erklärungen und Veröffentlichungen
- Konfliktvermeidung durch Konfliktmanagement

Zielgruppe: Personalratsmitglieder,
Schwerbehindertenvertretungen
Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 09.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 440,- zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen die Kosten für Hotel und Verpflegung
siehe Hotel- und Terminplan:

05. - 07. August 2026

Hotel Oberwirt in Obing
www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:
EUR 420,00

Ohne Übernachtung:
EUR 230,00

Seminar-Nr. 26/50/F 1

30. September - 2. Oktober 2026

Hotel Oberwirt in Obing
www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:
EUR 420,00

Ohne Übernachtung:
EUR 230, 00

Seminar-Nr.: 26/50/ F 2

21. - 23. Oktober 2026

Hotel Oberwirt in Obing
www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:
EUR 420,00

Ohne Übernachtung:
EUR 230,00

Seminar-Nr.: 26/50/ F 3

11. -13. November 2026

Hotel Oberwirt in Obing
www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:
EUR 420,00

Ohne Übernachtung:
EUR 230,00

Seminar-Nr.: 26/50/ F 4

09. - 11. Dezember 2026

Hotel Oberwirt in Obing
www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:
EUR 420, 00

Ohne Übernachtung:
EUR 230, 00

Seminar-Nr.: 26/50/ F 5



Geschäftsführung sowie Aufgaben des Personalratsvorsitzenden und Stellvertreter

- Ordnungs- und zweckmäßige Geschäftsführung des Personalrats als Voraussetzung für eine erfolgreiche Mitbestimmung im öffentlichen Dienst
 - Bestimmungen des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung, sowie der spezifischen Fragen der Teilnehmer werden erläutert und diskutiert
 - Laufende Geschäfte, innere und äußere Organisation
 - Die Personalratssitzung, Beschlussfassung
 - Kosten- und Sachaufwand
 - Schulungsanspruch der Personalvertretung
 - Zusammenarbeit mit der Schwerbehindertenvertretung und den Gleichstellungsbeauftragten
 - Vermeidung von Formfehlern
 - Sitzungsmanagement
 - Gestaltung von Personalrats- und Ausschusssitzungen
 - Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Sitzung
 - Planung, Durchführung und Nachbereitung von effektiven Sitzungen
 - Konfliktmanagement
 - Aktuelle Rechtsprechung
- Zielgruppe:** Personalratsmitglieder Bayerisches Personalvertretungsgesetz, Schwerbehindertenvertretungen
- Zeitraumen:** 3 Tage

Beginn 9.00 Uhr und Ende am
3. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 440,- zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

**Hinzu kommen die Kosten für Hotel und Verpflegung
siehe Hotel- und Terminplan:**

22. - 24. Juli 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 420,00

Ohne Übernachtung:

EUR 230, 00

Seminar-Nr. 26/50/GSCH-1

09. - 11. Dezember 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr.: 26/50/ GSCH-2

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Schriftführung im Personalrat

Rechtlich korrekte und zielführende Formulierungen von Niederschriften, Beschlüssen und Widersprüchen

Die Sitzungen und die Verhandlungen des Personalrates muss protokolliert werden. Das Protokoll ist die Arbeitsgrundlage und die Ergebnissicherung der gesetzlichen Interessensvertretung. Gleichzeitig ist es Nachweis für die ordnungsgemäße Geschäftsführung und Beschlussfassung (z. B. bei gerichtlichen Auseinandersetzungen) des Personalrates.

Zielgruppe: Personalratsmitglieder Bayerisches Personalvertretungsgesetz, Schwerbehindertenvertretungen
Zeitraumen: 3 Tage
Beginn 09.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 440,- zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

22. - 24. Juli 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 420,00

Ohne Übernachtung:

EUR 230,00

Seminar-Nr. 26/50/SCH-1

09. - 11. Dezember 2026

Hotel Oberwirt in Obing

www.oberwirt.de

Kosten/Vollpension:

EUR 665,00

Ohne Übernachtung:

EUR 385,00

Seminar-Nr.: 26/50/ SCH-2

Personalgewinnung und Personalhaltarbeit jetzt im ÖD- Instrumente der Interessensvertretung zu:

Fachkräftesicherung und Personalentwicklung, Ressourcensicherung und Qualifizierung im Öffentlichen Dienst

Personalplanung und Personalentwicklung setzen die Notwendigkeit Beschäftigte zu qualifizieren voraus, um den Herausforderungen des Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung im öffentlichen Dienst gerecht zu werden. Die Vorhersagen zum Thema: „**Arbeit der Zukunft 4.0**“ werden wohl Rationalisierungsschutzabkommen generieren müssen, um einerseits die Vernichtung von Arbeitsplätzen zu regulieren und andererseits verstärkt spezifische Weiterbildung zu implementieren.

- Daneben muss dringend handlungsorientiert die Personalhaltarbeit unter der Voraussetzung der Ressourcen-Nutzung und Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten im Öffentlichen Dienst
- unter Anwendung und Umsetzung
- auch in rechtlicher Absicherung
- durch Dienstvereinbarungen gesichert werden.

- Das Instrument: Personalentwicklung
 - Qualifizierungsbedarfsermittlung
- und
- Beschäftigungs-sicherung im öffentlichen Dienst
- Arbeiten 4.0
 - Qualifizierung und Finanzierung
 - Möglichkeiten und Umsetzung des § 5 TVöD/
- Mitbestimmung der gesetzlichen
- Interessensvertretung
- Realisierungsstrategien
 - Betriebs-/Dienstvereinbarungen
 - Aktuelle Rechtsprechung
- Zielgruppe:
- Personalratsmitglieder Bayerisches Personalvertretungsgesetz,
Schwerbehindertenvertretungen
- Zeitraumen: 3 Tage
- Beginn 10.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 15.00 Uhr
- Gebühren und Kosten:
- EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

EU-Datenschutz-Grundverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz in der Praxis

Auswirkungen der EU-DSGVO auf nationale Regelungen (Bundesdatenschutzgesetz, Telekommunikationsgesetz usw.) und auf kollektivrechtliche Regelungen (z.B. Tarifverträge)

Themenschwerpunkte:

- Ziele, Grundsätze und Anwendungsbereiche der EU-DSGVO
- Regelungsinhalte der EU-DSGVO, Begriffsklärungen (z.B. personenbezogene Daten, Datensparsamkeit, Datensicherheit, Privacy by Design, Privacy by Default, Datenschutz-Folgeabschätzung usw.)
- Pflichten des Arbeitgebers beim Arbeitnehmerdatenschutz, Anforderungen der EU-DSGVO an die betrieblichen Regelungen
- Aufgaben des/ der betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Sanktionen bei Verstoß gegen die EU-DSGVO
- Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessensvertretung bei der Umsetzung der EU-DSGVO
- Herausforderungen beim Homeoffice
- Artikel 76 BayPersVG Bestellung und Abbestellung von Datenschutzbeauftragten
- Herausforderungen KI (Künstliche Intelligenz)

- Formen der Arbeitnehmerüberwachung – Videoüberwachung, neue Generation der Drucker, Mailscanning, Testkäufer, Detektive etc.

- Rechtliche Grenzen der Arbeitnehmerüberwachung
- Datenschutz
- Persönlichkeitsrechte etc.
- Konsequenzen bei Missachtung der Grenzen
- Zulässige Arbeitnehmerüberwachung
- Mitbestimmungsrechte/Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates Personalrates und
- Durchsetzungsmöglichkeiten
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Personalratsmitglieder, Betriebsratsmitglieder, Schwerbehindertenvertretungen

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 09.00 Uhr und

Ende am 3. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EURpro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertste

Allgemeines Gleichstellungsgesetz und das Teilzeit und Befristungsgesetz in der Anwendung (Wissenschaftszeitvertragsgesetz auf Nachfrage)

• AGG

- Diskriminierungsmerkmale nach dem Gleichbehandlungsgesetz
- Wichtige Anwendungsbereiche des AGG im Arbeitsrecht
- Handlungsfelder für den Betriebsrat beim AGG
- Rechte der Arbeitnehmer nach dem AGG
- Unmittelbare und mittelbare Benachteiligung/Diskriminierung
- Pflichten des Arbeitgebers nach dem AGG

• Teilzeit- und Befristung

• Befristete Arbeitsverträge

- Arten der Befristung
- Benachteiligungsverbot
- Schriftform
- Kündigung während der Befristung

• Befristung mit Sachgrund

- Zulässige Befristungsgründe
- Nachträgliche Befristung eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses
- Mehrfache Befristung

• Befristung ohne Sachgrund

- Befristung bis zwei Jahre
- Befristete Verträge mit älteren Arbeitnehmern

• Unwirksamkeit der Befristung

- Folgen für das Arbeitsverhältnis
- Geltendmachung der Unwirksamkeit beim Arbeitsgericht

• Beteiligungsrechte bei befristeten Arbeitsverträgen

- Beteiligung bei Abschluss und Verlängerung
- Beteiligung bei Beendigung

- Handlungsmöglichkeiten des Personalrats/Betriebsrats
- Rechtsprechung zum AGG und zum Teilzeit- und Befristungsgesetz

KOMBI-SEMINAR MIT

Mutterschutz – Elterngeld – Elternzeit; Pflege von Familienangehörigen, neueste Rechtsprechung

Um den geänderten gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu entsprechen, wurde das Mutterschutzrecht grundlegend reformiert. Weitere Änderungen sind aktuell in Kraft getreten.

- Elternzeit:
Anspruchsvoraussetzungen, Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis, Gestaltungsmöglichkeiten und Dauer, Kündigungsschutz, Teilzeit, „Vätermonate“
- Elterngeld:
Anspruchsvoraussetzungen, Anspruchsdauer und Höhe, Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen
- Mutterschutzgesetz:
Anwendungsbereich, Mitteilungspflichten, Gesundheitsschutz, Ansprüche der Mutter gegenüber dem Arbeitgeber, Besonderer Kündigungsschutz, Mutterschaftsgeld
- Pflichten und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates:
Überwachungspflichten, Förderung der Vereinbarkeit Beruf und Familie, Qualifizierung während der Elternzeit, Familienbedingte Ausfallzeiten und Personalplanung, Flexible Arbeitszeitgestaltung, Einrichtung – Betriebskindergarten

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen PR, BR,
SchwbV

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und

Ende am 5. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 %

Mehrwertsteuer

Souveräner Umgang mit Arbeitnehmerbeschwerden – wertschätzender, lösungsorientierter Prozess der effizienten Zielfindung

- **Das wertschätzende Beratungsgespräch zu Beschwerden von Kollegen beim Personalrat/ Betriebsrat**
 - Entgegennahme und Klärung von Sachverhalt und Motiven
 - Beteiligung und Problemlösung
 - Umgang mit unsachgemäßen Beschwerden
 - Bei der Behandlung von Beschwerden hat der Betriebsrat auf die Persönlichkeitsrechte der Arbeitnehmer und ggf. auf seine Geheimhaltungspflicht zu achten
 - Werden durch die Beschwerde gleichzeitig Beteiligungs- oder Mitbestimmungsrechte erfasst, so kann der Betriebsrat von sich aus tätig werden
 - Zielformulierungen zum weiteren Vorgehen
- **Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats**
 - Prüfung der Beschwerdeberechtigung
 - Abhilfe
 - Verhandlung mit dem Arbeitgeber
 - Maßregelungsverbot
 - Anrufung der Einigungsstelle durch den Betriebsrat
- **Beschwerden von Kollegen beim Arbeitgeber**
 - Hinzuziehung eines Personalsratsmitglieds

zur Unterstützung und Vermittlung

- Prüfung und Entscheidung durch den Arbeitgeber
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats, wenn der Arbeitgeber nicht reagiert
- Unterstützung und Vermittlung
- Prüfung und Entscheidung durch den Arbeitgeber
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats, wenn der Arbeitgeber nicht reagiert

- **Betriebsvereinbarung zu Arbeitnehmerbeschwerden**
 - Inhaltliche Eckpunkte
 - Beschwerdestelle im Betrieb/Dienststelle
 - Nachteilsverbot
 - Alternative Streitschlichtung

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 09.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUpro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Kommunikative Kompetenzen Rede- und Verhandlungs-techniken

- **Kommunikative Kompetenzen:**
Hören-Verstehen-Beraten
- Reden und Präsentieren
- Gesprächs- und Verhandlungsführung

Reden und Präsentieren

Inhalt:

Als Betriebsrat/Personalrat wird von Ihnen erwartet, zu jedem betrieblichen Redeanlass etwas zu sagen. Ihre Aufgabe ist dabei professionell aufzutreten und auf Dienst/-Betriebsversammlungen, Firmenjubiläen, Feiern oder anderen Anlässen die richtigen Worte finden und die Interessensvertretung gut zu vertreten. Bei unseren Seminaren erhalten und erarbeiten Sie passgenaue Konzepte für Ihren jeweiligen Redeauftritt. Ganz gleich, ob es die Ansprache zu einem Jubiläum oder die »große« Rede auf der Betriebsversammlung mit Mikrofon und Videoübertragung ist: In diesem Seminar trainieren Sie, zu reden wie ein Profi und bei den Zuhörern nachhaltig Eindruck zu hinterlassen. Sie erfahren alles über den professionellen Auftritt als Betriebsrat/Personalrat vor Publikum.

Redeanlässe überzeugend meistern

- Nachhaltige Reden auf Betriebsversammlungen Pflicht und Kür
- Reden zu Jubiläen und Feiern – den Draht zum Publikum finden
- Die Abschiedsrede – Rückschau, Würdigung der Leistungen und gute Wünsche
- Die »richtigen« Worte finden – Reden zu unterschiedlich emotionalen Anlässen

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Keine Angst vor Publikum

- Das müssen Sie wissen: Psychologische Wirkung - Große Gruppen - Sprache und Spannung
- Reden von der Bühne vor großem Publikum
- Reden mit dem Mikrofon/Headset
- Umgang mit Tagungstechnik

Souverän auftreten und reden

- Sicher, glaubwürdig und selbstsicher auftreten
- Der professionelle Umgang mit Störungen und Pannen

Schwierige Situationen vor einer großen Gruppe meistern

Eigene Redebeiträge für Ihre betriebliche Praxis entwickeln und erproben

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr und Ende am 3. Tag
gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer



Gesprächs- und Verhandlungsführung für Betriebs- und Personalratsmitglieder

Zielgruppe

- Betriebsratsmitglieder, Personalratsmitglieder und interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Inhalt

- Verhandeln gehört mit zu den wichtigsten Aufgaben in der Betriebs- und Personalratsarbeit:
 - Selbstbewusste Positionsbestimmung und Rollensicherheit
 - Die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchsetzen
 - Richtige und gezielte Vorbereitung von Verhandlungen
 - Verhandlungspsychologie und erfolgreiche Verhandlungsstrategien
 - Verhandlungssituationen im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Betriebs- und Personalrates
 - Strategie und Taktik der Gesprächsführung
 - Zuhören, Zusammenhänge erkennen
 - Argumentationstechniken in Verbindung mit der Monatsbesprechung
 - Aktuelle Probleme der Interessenvertretung und deren Umsetzung im Gespräch
 - Unterschiedliche Typen von Gesprächsführung
 - Entwicklung von Konzepten sowie Übungen und Analysen zu Verhandlungen mit dem Arbeitgeber/Dienststelle
 - Verhandlungstechniken in Verbindung mit der Betriebs- und Personalratsarbeit

Praxistraining mit Profi-Techniken unter Anleitung von Radio- und Fernsehjournalisten

Zielgruppe: Betriebliche Interessensvertretungen
BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 550,- zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr und Ende am 3. Tag
gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00

zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Arbeits- und Gesundheitsschutz Mitbestimmungsrechte der gesetz- lichen Interessensvertretung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und die Auswirkungen auf die betriebliche Praxis

Inhalt:

Arbeits- und Gesundheitsschutz; EU-Richtlinien und Normen der Umsetzung im Hinblick auf Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers und die der Interessensvertretung in Betrieb und Dienststelle

- Inner- und außerbetriebliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
 - Welche Einflussmöglichkeiten hat der Betriebsrat auf die Arbeitssicherheit und Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen?
 - Die Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsmittel und Arbeitszeit
 - **Überlastungsanzeige/Gefährdungsanzeige in der Praxis**
 - Zahlen, Daten, Fakten – Quellen akt. Rechtsprechung
 - Gerichtsentscheidungen verstehen
 - Allgemeinverbindlichkeit und Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen
 - Beispielhafte und aktuelle Entscheidungen zu:
 - Eingliederungsmanagement & Betriebsvereinbarung
 - Krankenrückkehrgespräche
 - Auswahl von Beauftragten (Mobbing und Sicherheit)
 - Mobbing und Sucht
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Kündigung und krankheitsbedingte Kündigung
 - Entgeltfortzahlung & Urlaubsanspruch im Krankheitsfall
 - Außerbetriebliches Verhalten
 - Schutzpflicht des Arbeitgebers
- Der Themenplan wird auf Grund von höchstrichterlichen Entscheidungen jeweils aktualisiert**

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 12.00 Uhr – Ende am letzten Tag
gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Kompetenzen für die Arbeitswelt



Brennpunkt Betriebsklima

- Mitbestimmung und Mitwirkung der gesetzlichen Interessensvertretung
- Gestaltung und Beeinflussung des Betriebsklimas
- Pflichten des Arbeitgebers (Unternehmensphilosophie und Führungskultur, Hierarchiestrukturen, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzgestaltung, Konfliktmanagement und Gesundheitsmanagement)
- Rechte der Arbeitnehmer
- Informationsrechte und betriebswirtschaftliche Kennzahlen
- IST-Analysen des Betriebsklimas und Skalierungsfragen im Hinblick auf Umfragen und Auswertung von Recherchen und Erhebungen
- Konflikte, Mobbing, Burn-out
- Humanisierung der Arbeitswelt-GUTE ARBEIT
- Umsetzung

Zielgruppe: Betriebliche Interessensvertretungen

BR, PR, SchwbV

Zeitrahmen: 2 Tage

Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Die gesetzliche Interessensvertretung als Konfliktberatung in betrieblichen Stress- und Belastungssituationen ARBEITSWELT BETRIEB/Dienststelle – Konfliktmanagement, Konfliktlösungsstrategien und Mediation



- Wie kommunizieren Menschen in der Arbeitswelt?
- Umgang mit belastenden Konfliktsituationen und Wertschätzung für die Betroffenen
- Initiativrechte der gesetzlichen Interessensvertretung
- Arbeitsrechtliche Normen, Grundsätze des Arbeits-

und Gesundheitsschutzes

- Fürsorgepflicht des Arbeitgebers
- Führungsgrundsätze
- Lösungsorientierte Beratung und Konfliktmanagement
- Praktische Übungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 – zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Psychische Belastungen durch Leistungsverdichtung und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessensvertretung

Inhalt

Die Komplexität der Arbeitswelt nimmt rasant zu. Belastungen wie: Arbeitsaufgabe, Arbeitsumgebung, Arbeitsorganisation, Führung, Soziale Bedingungen wie Betriebsklima und Kollegialität, Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitszeiten und Schichtmodelle können zu Fehlbelastungen des Einzelnen führen

- Wann führen Belastungen zu Fehlbelastungen Ursachen und Wirkung
- Arbeitswissenschaftliche Methoden zur Erfassung der Fehlbelastungen
Gegenmaßnahmen und Auftakt
 - Rechtliche Grundlagen der Überlastungsanzeige/ Gefährdungsanzeige
 - Inhalte einer Überlastungsanzeige/ Gefährdungsanzeige
 - Überlastungsanzeige und Betriebsrat
 - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
 - Konkrete Maßnahmen zur Minderung der Beanspruchung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessensvertretung
 - Vorgehensweisen des Betriebsrates
- Projektfahrplan
- Evaluation und Sicherstellung der Nachhaltigkeit
- Gefährdungsbeurteilung/Musterbetriebsvereinbarungen

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen

3-Tage

Beginn 12.00 Uhr –

Ende am letzten Tag

gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Stress, Burn-out und Mobbing am Arbeitsplatz, Ursachen, Handlungsmöglichkeiten und Gegenstrategien

Inhalt

Stress, Burn-out und Mobbing am Arbeitsplatz Ursachen, Handlungsmöglichkeiten und Gegenstrategien

- Arbeitsbedingungen und betriebliche Konstellationen, den Stress, psychische Belastungen, Mobbing und Burn-out begünstigen und auslösen
- Betriebsklima
- Stressprävention- Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessensvertretung
- Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessensvertretung
- Burn-out im Unternehmen
- Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Ursachen und Erscheinungsformen
- Pflichten des Arbeitgebers beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte der gesetzlichen Interessensvertretung
- Kontrollinstanzen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Prävention und Minderung der Beanspruchung
- Ursachen von Burn-out
- Symptome und Merkmale sowie Erkrankungen durch Burn-out
- Erkennungsmerkmale und Auffälligkeiten
- Rechtliche Ansatzpunkte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessensvertretung
- Praktische Umsetzung von Konzepten gegen psychische Belastungen am Arbeitsplatz
- Maßnahmen für eine gesündere Arbeitswelt
- Maßnahmen für gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen



- Betriebsvereinbarungen zum Abbau von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz (Musterbetriebsvereinbarungen und praktische Umsetzungsstrategien)
- Prävention: Allgemeine und spezielle Vorsorge
- Was ist Mobbing und was verursacht Mobbing?
- Beratungsformen für Mobbingbetroffene
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessensvertretung
- Erfahrungen aus der Praxis
- Mobbingprävention und Burnout-Prophylaxe sowie geeignete Dienst- und Betriebsvereinbarungen

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen

3-Tage

Beginn 12.00 Uhr –
Ende am letzten Tag
gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Instrumente zur Beurteilung von Arbeitsbedingungen und Umsetzung von physischen und psychischen Gefährdungsanalysen

- Rechtliche Grundlagen für Arbeitsschutz und Arbeits-sicherheit
- Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessensver-tretung
- Betriebliche Gestaltungsfelder
- Betriebsarzt, Berufsgenossenschaft und Gewerbeauf-sicht
- Gezielte Betriebsbegehungen
- Rechtliche Voraussetzungen zu:
Physische und psychische
Gefährdungsbeurteilungen
Analyseinstrumente und
arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse
- Praktische Beispiele
Nachhaltigkeit, Projektmanagement und
letztendlich Prozessgestaltung

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen

3-Tage

Beginn 12.00 Uhr –
Ende am letzten Tag
gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Inhalt

- Ziele und Bedeutung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- Rechtliche Einbettung in das Sozialgesetzbuch IX
- Pflichten:
- Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessensvertretung
- Akzeptanz des BEM
- BEM und Gesundheitsförderung und Mitarbeiterzufriedenheit
- Durchführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Musterbetriebsvereinbarung
- Folgen bei Nichteinführung
- Aspekte aus Sicht der aktuellen Rechtsprechung

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen

3-Tage

Beginn 12.00 Uhr –
Ende am letzten Tag
gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Suchterkrankungen und Suchtmanagement im Unternehmen/Dienststelle

Inhalt

- Definition von Suchterkrankungen
- Ursachen und Entstehung von Abhängigkeiten
- Erkennungsmerkmale und Auffälligkeiten
- Umgang mit Suchtproblemen am Arbeitsplatz
- Arbeitsrechtliche Situation der Suchtmittelerkrankten
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessensvertretungen und die Grenzen
- Mitwirkung- und Mitbestimmungsmöglichkeiten
- Heilung von Suchtmittelerkrankten
- Betriebliches Präventionsprogramm gegen Suchtmittelmissbrauch
- Betriebsvereinbarungen zur Alkohol- und Suchtprävention - Suchtmanagement
- Neueste Rechtsprechung

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitrahmen

3-Tage

Beginn 12.00 Uhr –
Ende am letzten Tag
gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung im Unternehmen

Inhalt

Gesundheit und Gesundheitsförderung im Unternehmen-eine klassisches „win-win“-ZIEL

Ein guter und wertschätzender Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen garantiert gesunde und leistungsstarke Mitarbeiter/innen, geringe Fehlzeiten und ein gutes Betriebsklima.

Ein gutes Gesundheitsmanagement fördern letztendlich auch zufriedene „Kunden“. Gesundheitsmanagement mit integrierter gesunder Ernährung und geregelten Arbeitsbedingungen sowie Anti-Stressmaßnahmen, Gesundheitsförderung mit realen Konzepten lohnen sich für jede aktive gesetzliche Interessensvertretung hier einen Fokus darauf zu setzen.

- Arbeit und Gesundheit
- Gesundheitsförderung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen
- Zielführende Maßnahmen (Projektplan) und Musterbetriebsvereinbarungen
- Die Überlastungsanzeige im Spannungsfeld von Arbeitszeit und Fehlbelastung

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen

3-Tage

Beginn 12.00 Uhr –
Ende am letzten Tag
gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Ganzheitliches Gesundheits-Prozessmanagement

Inhalt

Zusammenführung von physischen und psychischen Belastungen

Erweiterte Instrumente zur Beurteilung von Arbeitsbedingungen und Umsetzung von Gefährdungsanalysen mit neuesten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen

- Aufbauwissen – Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessensvertretung
- Betriebliche Gestaltungsfelder
- Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung
- Zielführende Maßnahmen
- Kooperationsmanagement aller Beteiligten
- Projektmanagement und Ressourcensicherung durch internen und externen Sachverstand
- Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung – „Best Practice“-Beispiele aus allen Branchen
- Betriebs- und Dienstvereinbarungen
- NEUESTE RECHTSPRECHUNG

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen

3-Tage

Beginn 12.00 Uhr –

Ende am letzten Tag

gegen 15.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR pro Tag 1.200,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Kompetenzen für die Arbeitswelt



Beratung & Bildung

kompakt, konzentriert, konsequent

Wir werden im Laufe des Bildungsjahres 2026 selbstverständlich auch wieder auf aktuelle Notwendigkeiten reagieren!

Wir werden unser Programm ständig ergänzen und Ihnen damit auch garantieren können, am Puls der Mitbestimmung zu sein!

Wir für Sie und Sie mit uns!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

hotels

Unsere Tagungshotels sind für Sie ausgewählt nach den Gesichtspunkten:

Hoher Standard an Service, Verpflegung und Ausstattung. Attraktivität der Regionen, Ruhe und Gelassenheit, raus aus der Alltagshektik und rein in die Konzentration auf das Wesentliche.

Darüber hinaus werden auch Aspekte der Unterhaltung und Geselligkeit selbstverständlich berücksichtigt.

Die angegebenen Preise können sich minimal verändern und erhalten ihre Verbindlichkeit durch die Einzelausschreibung. bzw. Ihre Verbindlichkeit erst durch die Kostenübernahmeerklärungen durch den Arbeitgeber und der Einladung zum Seminar.

Ebenfalls können sich kurzfristig die Orte und Hotels ändern.

Wir bitten hier um Ihr Verständnis.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an!!!



anmeldung

In einem frankierten Briefumschlag senden an:

abc-z Beratung & Bildung
Am Zollanger 7 - 85402 Kranzberg

oder per Telefax an 08166 99 49 81 1

oder per Mail: info@abc-z-kompetenzen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Seminarbezeichnung _____

Ort/Hotel ☐ ☐ keine Übernachtung

am _____ von / bis _____

Privatanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Dienstanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____



freistellung

- **Für Personalratsmitglieder – Land**
Art. 46 Abs. 5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44 Abs. 1 BayPVG. Die Kosten der Seminarteilnahme trägt der Dienstherr. Der Personalrat muss über die Teilnahme Beschluss fassen.
- **Für Schwerbehindertenvertretungen**
§ 96 Absatz 4 SGB IX in Verbindung mit § 96 Absatz 8 SGB IX
- **Für Jugend- und Auszubildendenvertretungen (BayPVG)**
Art. 62 BayPVG i. V. m. Art. 46 Abs. 5 BayPVG (gilt auch für GJAV und HJAV vgl. Art. 64 Abs. 1 Satz 2 BayPVG).
Die Kosten der Seminarteilnahme trägt der Arbeitgeber; der Personalrat muss über die Teilnahme Beschluss fassen.
- **Für Gleichstellungsbeauftragte**
§ 18 Absatz 3 BGG i. V. m. § 10 Absatz 5 BGG bzw. § 16 Absatz 6 BayGLG. Die Kosten für das Seminar trägt der Arbeitgeber.
- **Für Mitglieder und stellvertretende Mitglieder Wahlvorstand**
Art. 24 Abs. 2 BayPersVG in Verbindung mit Artikel 44 Abs. 1 BayPersVG.



anmeldung

In einem frankierten Briefumschlag senden an:

abc-z Beratung & Bildung

Am Zollanger 7 - 85402 Kranzberg

oder per Telefax an 08166 99 49 81 1

oder per Mail: info@abc-z-kompetenzen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Seminarbezeichnung _____

Ort/Hotel ☐ ☐ keine Übernachtung

am _____ von / bis _____

Privatanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Dienstanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____



kosten

Zu den Seminarkosten kommen ggf. Hotelkosten und Verpflegungspauschalen, die bitte direkt mit der Tagungsstätte zu verrechnen sind.

Die im Programm angegebenen Kosten sind Richtwerte, die erst durch die Einladung zum Seminar verbindlich gestellt werden!

Für die Anmeldung gelten die entsprechenden Formulare der Kostenübernahmeerklärungen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite **www.abc-z-kompetenzen.de** als PDF-Download.

Senden Sie die Kostenübernahmeerklärung per Fax (08166 99 49 81 1) oder per Mail: info@abc-z-kompetenzen.de an uns zurück.

Die Kostenübernahmeerklärung über die Tagungspauschale legen Sie bitte zudem dem Tagungshaus vor. Teilen Sie uns bitte bei der Anmeldung verbindlich mit, wenn Sie kein Zimmer benötigen.

Fahrtkosten werden vom Arbeitgeber erstattet.

Die Teilnahmegebühr ist pauschaliert und beinhaltet die Aufwendungen der Veranstalterin wie Referenten-honorare, Honorarnebenkosten, Kosten der Seminarleitung, seminarbezogene Sach- und Verwaltungskosten.

Die Rechnung geht Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Die Veranstalterin behält sich vor, thematisch passende Seminare zusammenzulegen.



anmeldung

In einem frankierten Briefumschlag senden an:

abc-z Beratung & Bildung
Am Zollanger 7 - 85402 Kranzberg

oder per Telefax an 08166 99 49 81 1

oder per Mail: info@abc-z-kompetenzen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Seminarbezeichnung _____

Ort/Hotel ☐ ☐ keine Übernachtung

am _____ von / bis _____

Privatanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Dienstanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

